

# Bulletin

Juli 2008

## Unfälle und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge



## Vorwort

### Allgemeine Hinweise

Das Bulletin der Flugunfälle und Störungen hat zum Ziel, den interessierten Personenkreis über Ereignisse zu informieren, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Berichtszeitraum gemeldet worden sind. Es handelt sich um Unfälle deutscher Luftfahrzeuge im In- und Ausland sowie um Unfälle ausländischer Luftfahrzeuge in Deutschland. Sie basieren auf Angaben, die der BFU im Rahmen der ersten Meldung übermittelt wurden.

Die Angaben können daher unvollständig und/oder fehlerhaft sein. Ergänzungen und Änderungen sind im Rahmen dieser Information nicht vorgesehen. Analysen und Ursachen der Unfälle werden im Rahmen des Untersuchungsberichtes nach Abschluss der Untersuchung veröffentlicht.

Darüber hinaus werden Ereignisse dargestellt, bei denen die BFU aufgrund der Verpflichtung nach ICAO Annex 13 tätig werden musste.

Untersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

### Aufbau des Dokumentes

Das Bulletin ist in drei Abschnitte unterteilt.

Teil 1 enthält die Übersicht aller der BFU im Berichtszeitraum angezeigten Unfälle und schweren Störungen. In Ausnahmefällen, in denen aus einer Untersuchung bedeutende Erkenntnisse für die Sicherheit in der Luftfahrt erwartet werden, können auch andere Störungen (§ 3 (4)b FIUUG) aufgeführt sein. Die Liste ist nach der Luftfahrzeugart und bei Flugzeugen zusätzlich nach der Gewichtsklasse gegliedert.

Im Teil 2 finden sich Berichte zu Ereignissen, die den Erkenntnisstand der Untersuchung zur Zeit der Herausgabe des Bulletins wiedergeben.

Im Teil 3 sind die letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte aufgelistet. Sie können unter der folgenden Adresse im Internet abgerufen werden:

[www.bfu-web.de/Berichte](http://www.bfu-web.de/Berichte)

## Begriffsbestimmungen

### Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
  - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
  - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
  - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
  - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugeleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
  - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

**Störung**

Ein anderes Ereignis als ein Unfall, das mit dem Betrieb eines Luftfahrzeugs zusammenhängt und den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnte.

**Schwere Störung**

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte.

**Tödliche Verletzung**

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

**Schwere Verletzung**

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder
2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

## Teil 1

## Übersicht der Ereignisse im

Zeitraum: 01.07.2008 - 31.07.2008

## Flugzeug über 20 000 kg

02.07.2008 0535 Uhr (MESZ) Ort: Köln-Bonn (Köln (NRW)) LFZ.: McDonnell Doug. MD11 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Störung eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. <b>Beim Schalten der Wing- und Runway-turnoff-lights entstanden am vorderen Overhead-Panel Funken und Rauch.</b> Aktenzeichen: TX005-0/08
17.07.2008 1607 Uhr (MESZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Boeing B737-500 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. <b>Während des Reisefluges in Flugfläche FL300 kam es zu einer Annäherung an eine im Sinkflug befindliche B737-800. Der geringste Abstand der Luftfahrzeuge betrug laut Radardaten 2,1 NM lateral bzw. 300 ft vertikal.</b> Aktenzeichen: 5X011-1/08
17.07.2008 1607 Uhr (MESZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. <b>Während des Sinkfluges kam es zu einer Annäherung an eine in Flugfläche FL300 fliegende B737-500. Der geringste Abstand der beiden Luftfahrzeuge betrug 2,1 NM lateral bzw. 300 ft vertikal.</b> Aktenzeichen: 5X011-2/08
28.07.2008 0708 Uhr (MESZ) Ort: Leipzig-Halle (Sachsen) LFZ.: Bombardier CL600 2B19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland <b>Im Startrolllauf auf der RWY 08R erhielt die Besatzung die Anweisung den Start abbrechen, da sich auf der Piste ein Fahrzeug befand.</b> Aktenzeichen: 5X012-0/08
31.07.2008 1320 Uhr (UTC) Ort: Zürich (Schweiz) LFZ.: Airbus Ind. A319 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen unbekannt/nicht gemeldet <b>Der Airbus befand sich im Startlauf, als ihm eine ausrollende SA227 entgegenkam.</b> Aktenzeichen: 6X004-2/08

Weitere Information auf Seite 12

### Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg

31.07.2008 1320 Uhr (UTC)	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte
Ort: Zürich (Schweiz)	Betriebsart: Luftfahrtunternehmen unbekannt/nicht gemeldet
LFZ.: Fairchild SA227	<b>Das Flugzeug befand sich im Ausrollen, als ihm ein im Startlauf befindlicher A319 entgegenkam.</b>
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug nicht beschädigt	
Untersuchung durch ausländische Behörde	Aktenzeichen: 6X004-1/08

### Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

06.07.2008 1635 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte
Ort: Saanen (Schweiz)	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Beech F90	<b>Bei der Landung kam das Luftfahrzeug seitlich von der Landebahn ab und kollidierte mit Bäumen.</b>
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Untersuchung durch ausländische Behörde	Aktenzeichen: 4X018-0/08

07.07.2008 1945 Uhr (MESZ)	Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Dinkelsbühl (Mittelfranken (BY))	Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland
LFZ.: Raytheon Aircr. Premium 1	<b>Im Reiseflug nahe Dinkelsbühl kam es zum Verlust der linken Klappe des hinteren Gepäckraumes. Der Pilot führte eine Sicherheitslandung in Augsburg durch.</b>
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug leicht beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: RX002-0/08

16.07.2008 0755 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Aachen-Merzbrück (Köln (NRW))	Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versuchs-, Forschungs-, Erprobungsflug
LFZ.: Amateurbau YAK-9U-M	<b>Bei der Landung auf der 520 m langen Asphaltbahn 25 rollte das Flugzeug über das Bahnende hinaus. Es durchrollte links schiebend nach 123 m die Bodenwelle vor einem Wirtschaftsweg. Dabei knickte das rechte Fahrwerk ein.</b>
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Aktenzeichen: 3X095-0/08

27.07.2008 1624 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Bruchsal (Karlsruhe (BW))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - sonstige
LFZ.: Pilatus PC6B2	<b>Nach dem Absetzen von Fallschirmspringern kam das Flugzeug bei der Landung zu weit und prallte in Verlängerung der Landebahn gegen einen Baum. Dabei wurde die rechte Tragfläche abgerissen.</b>
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Aktenzeichen: 3X111-0/08

### Flugzeug bis 2 000 kg

01.07.2008 1310 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten
Ort: Grauwinkel (Brandenburg)	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Robin DR400/180	<b>Im Reiseflug fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Feld überschlug sich das Flugzeug.</b>
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Aktenzeichen: 3X084-0/08

**Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)**

02.07.2008 0915 Uhr (MESZ) Ort: Rheinwaldhorn (Schweiz) LFZ.: Diamond Aircr. DA42 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Das Flugzeug bekam Bodenberührung mit dem Gletscher und stürzte in eine Spalte.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Triebwerkes ist die BFU entsprechend ICAO Annex 13 an der Untersuchung beteiligt.</b> Aktenzeichen: DX018-0/08
07.07.2008 0955 Uhr (MESZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Beim Start auf der Piste 29 mit 10 kt Seitenwind von links, kam das Flugzeug von der Bahn ab und kollidierte mit einem abgestellten Luftfahrzeug.</b> Aktenzeichen: 3X089-0/08
09.07.2008 1208 Uhr (MESZ) Ort: Cascais (Portugal) LFZ.: Extra 300/L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen <b>Beim Kunstflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Der Pilot führte eine Notlandung auf einer Straße durch, bei der das Flugzeug mit Kraftfahrzeugen kollidierte.</b> Aktenzeichen: 4X019-0/08
09.07.2008 1540 Uhr (MESZ) Ort: Stade (Lüneburg (NI)) LFZ.: Beech C23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Während des Ausrollens nach der Landung brach das Flugzeug nach rechts aus und kollidierte mit einem Weidezaun.</b> Aktenzeichen: 3X090-0/08
11.07.2008 1149 Uhr (MESZ) Ort: Salzburg (Österreich) LFZ.: Robin DR400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Nach dem Start hatte das Flugzeug ca. 400 m nach der Bahnschwelle Bodenberührung und überschlug sich.</b> Aktenzeichen: 4X020-0/08
11.07.2008 1439 Uhr (MESZ) Ort: Jena-Schöngleina (Thüringen) LFZ.: Cessna 172 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei einem Durchstartmanöver wegen eines auf der Piste stehenden Segelfluggzeuges setzte das Flugzeug mit dem Bugfahrwerk auf. Nach der Landung wurden Beschädigungen an der Motoraufhängung sowie am Propeller festgestellt.</b> Aktenzeichen: 3X091-0/08

**Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)**

16.07.2008 1848 Uhr (MESZ) Ort: Varberg (Schweden) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Kurz vor dem Aufsetzen hatte das Flugzeug Berührung mit dem Flugplatzbegrenzungszaun, wobei es an der Tragfläche und am Fahrwerk beschädigt wurde.</b> Aktenzeichen: 4X021-0/08
16.07.2008 1045 Uhr (MESZ) Ort: Agathazeller Moos (Schwaben (BY)) LFZ.: Maule MX 7-235 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp <b>Kurz nach dem Abheben bei böigem Wind setzte das Schleppflugzeug erneut auf und überschlug sich im morastigen Untergrund. Das geschleppte Segelflugzeug konnte rechtzeitig ausgeklinkt werden.</b> Aktenzeichen: 3X096-0/08
17.07.2008 1625 Uhr (MESZ) Ort: Kulmbach (Oberfranken (BY)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Im Reiseflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Landung in einem Maisfeld wurde das Flugzeug schwer beschädigt.</b> Aktenzeichen: 3X100-0/08
19.07.2008 1009 Uhr (MESZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Mooney M20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Im Reiseflug kollidierte das Flugzeug mit Bäumen des Wiehengebirges.</b> Aktenzeichen: 3X097-0/08 Weitere Information auf Seite 15
20.07.2008 2230 Uhr (UTC) Ort: Reid-Hillview (Nordamerika) LFZ.: Extra EA300/L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug Schaden unbekannt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Beim Rollen nach der Landung kollidierte das Flugzeug mit einem auf dem Rollweg stehenden Luftfahrzeug.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Flugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX026-0/08
21.07.2008 1130 Uhr (MESZ) Ort: Split (Kroatien) LFZ.: Piper 46310P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Im Endanflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Beim Aufsetzen ca. 15 m vor der Piste knickte das Bugrad ein und der Propeller berührte den Boden.</b> Aktenzeichen: 4X022-0/08



**Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)**

25.07.2008 1300 Uhr (UTC) Ort: Garston Farm (Großbritannien) LFZ.: Mooney M20K Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Beim Start geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und prallte auf einen Acker.</b>  Aktenzeichen: 4X026-0/08
27.07.2008 1420 Uhr (MESZ) Ort: Neustadt a.d.Donau (Niederbayern (BY)) LFZ.: Amateurbau Baby Great Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei einer harten Landung brach das Fahrwerk des Flugzeuges.</b>  Aktenzeichen: CX007-0/08
27.07.2008 1458 Uhr (MESZ) Ort: Damme (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Cessna 182G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Nach einem Absetzflug von Fallschirmspringern kam es im Sinkflug zu einer Triebwerksstörung. Bei der anschließenden Notlandung überschlug sich das Flugzeug.</b>  Aktenzeichen: 3X109-0/08
27.07.2008 1447 Uhr (MESZ) Ort: Saarmund (Brandenburg) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Kurz nach dem Abheben berührte das Flugzeug mit der Tragfläche den Boden.</b>  Aktenzeichen: 3X110-0/08
31.07.2008 1600 Uhr (UTC) Ort: Nordborg (Dänemark) LFZ.: Cessna 150F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Auf einem VFR-Flug kam es zu einem Leistungsverlust des Triebwerkes. Dem Flugzeugführer gelang es nicht, zum Startflugplatz zurückzukehren. Er führte ca. 150 m vor der Küste eine Notwasserung durch.</b>  Aktenzeichen: 4X028-0/08

**Hubschrauber**

16.07.2008 1937 Uhr (UTC) Ort: Ribeira de Pena (Portugal) LFZ.: Eurocopter AS350B2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Reiseflug zum oder vom Feuerlöscheinsatz <b>Der Hubschrauber berührte eine Stromleitung und wurde an der Haube und an einem Rotorblatt leicht beschädigt.</b>  Aktenzeichen: 7X005-0/08
---	--

## Hubschrauber (Fortsetzung)

26.07.2008 1447 Uhr (MESZ) Ort: Westendorf (Schwaben (BY)) LFZ.: Bell 206L-3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland <b>Beim Start zu einem Rundflug kam es beim Übergang vom Schweben in den Vorwärtsflug zu einer Bodenberührung mit der linken Kufe, worauf der Hubschrauber umschlug.</b> Aktenzeichen: 3X107-0/08	Weitere Information auf Seite 19
28.07.2008 1403 Uhr (MESZ) Ort: Dortmund (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Eurocopter EC135-T2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Polizeieinsatz <b>Während eines Polizeieinsatzfluges kam es zu mehreren Störungsanzeigen der Regelung des rechten Triebwerkes. Es wurde daraufhin eine Sicherheitslandung auf dem Flughafen Dortmund durchgeführt.</b> Aktenzeichen: RX003-0/08	
31.07.2008 1400 Uhr (MESZ) Ort: Bankháza-Apaj (Ungarn) LFZ.: Eurocopter EC135-T2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 3 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern <b>Bei dem Versuch einer Notlandung überschlug sich der Hubschrauber.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Hubschraubers unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX027-0/08	

## Segelflugzeug

04.07.2008 1435 Uhr (MESZ) Ort: Samedan (Schweiz) LFZ.: Glaser DG800S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen <b>Während einer Kurve kippte das Segelflugzeug ab und stürzte in einen Wald.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Segelflugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX017-0/08	
05.07.2008 1630 Uhr (MESZ) Ort: Antersberg (Oberbayern (BY)) LFZ.: Grob TW-AST3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Im Landeanflug kippte das Segelflugzeug über die linke Tragfläche ab und schlug vor der Landebahn auf.</b> Aktenzeichen: 3X087-0/08	
09.07.2008 Uhrzeit unbek. ( ) Ort: Uppsala-Sundbro (Schweden) LFZ.: Schempp Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Nach Aussagen von Zeugen geriet das Segelflugzeug in ca. 300 m Höhe ins Trudeln und schlug nahezu senkrecht auf dem Boden auf.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Segelflugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX019-0/08	

**Segelflugzeug (Fortsetzung)**

10.07.2008 1151 Uhr (MESZ) Ort: Konz-Könen (Trier (RHPF)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht <b>Der Landeanflug wurde mit gesetzten Störklappen durchgeführt. Das Segelflugzeug kam dabei zu kurz und kollidierte mit vor der Landebahn stehenden Büschen.</b> Aktenzeichen: 3X093-0/08
12.07.2008 1545 Uhr (MESZ) Ort: Bec de la Montau (Schweiz) LFZ.: R-Schneider LS8-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Nach einem Schleppflug flog das Segelflugzeug in Richtung Siviez. Das Wrack wurde später am Südwesthang des Bec de la Montau gefunden.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Flugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX020-0/08
15.07.2008 1312 Uhr (MESZ) Ort: Montricher (Schweiz) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei der Landung überrollte das Segelflugzeug das Pistenende und kam in einer Hecke zum Stillstand.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Segelflugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX022-0/08
15.07.2008 1528 Uhr (MESZ) Ort: Dezem (Trier (RHPF)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei einer Außenlandung kam es zum Ringelpiez, wobei die Rumpfröhre abgedreht wurde.</b> Aktenzeichen: 3X094-0/08
20.07.2008 1023 Uhr (Ortszeit) Ort: Ootone-cho (Ferner Osten) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Aufgrund Nachlassens des Seilzuges wurde das Windenseil ausgeklinkt. Das Segelflugzeug setzte hart auf.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Segelflugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX023-0/08
20.07.2008 1520 Uhr (MESZ) Ort: Freudenstadt-Musb. (Freiburg (BW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht <b>Unmittelbar nach dem Ausklinken des Windenseils kam es zu einer Kollision mit einer Ka6E. Das Seitenleitwerk und Teile des Höhenleitwerkes wurden abgerissen. Die ASK13 konnte neben dem Flugplatz auf einem Wiesengelände landen.</b> Aktenzeichen: 3X098-1/08

**Segelflugzeug (Fortsetzung)**

20.07.2008 1520 Uhr (MESZ) Ort: Freudenstadt-Musb. (Freiburg (BW)) LFZ.: Schleicher KA6E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht <b>In einer Höhe von ca. 300 m über Grund kam es zu einer Kollision mit einer ASK13. Der rechte Tragflügel wurde dabei schwer beschädigt. Die Ka6E konnte auf dem Flugplatz gelandet werden.</b> Aktenzeichen: 3X098-2/08
23.07.2008 1225 Uhr (Ortszeit) Ort: Midlothian (Nordamerika) LFZ.: Schempp Ventus A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Siebzehn Minuten nach dem Start kollidierte das Segelflugzeug mit Bäumen.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Segelflugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX028-0/08
23.07.2008 1446 Uhr (MESZ) Ort: Butzbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer <b>Das Segelflugzeug kam im Endanflug zu kurz. Bei der Landung in einem Waldstück wurde es zerstört.</b> Aktenzeichen: 3X101-0/08
23.07.2008 1837 Uhr (MESZ) Ort: Wolfenbüttel (Braunschweig (NI)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht <b>Beim Ausrollen nach der Landung berührte das Segelflugzeug mit der linken Tragfläche einen Metallpfosten der Windenabspernung.</b> Aktenzeichen: 3X104-0/08
24.07.2008 1555 Uhr (MESZ) Ort: Nuttlar (Arnsberg (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht <b>Bei einer Außenlandung während eines Ausbildungsfluges kam es nach dem Aufsetzen in einem Weizenfeld zum Bruch des Rumpfes.</b> Aktenzeichen: 3X103-0/08
24.07.2008 1400 Uhr (MESZ) Ort: Hirzenhain (Gießen (HE)) LFZ.: Schempp Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Im Anfangssteigflug geriet das Segelflugzeug in eine rechte Querneigung. Das Seil wurde ausgeklinkt und das Luftfahrzeug setzte hart auf einem Acker auf.</b> Aktenzeichen: 3X105-0/08

**Segelflugzeug (Fortsetzung)**

25.07.2008 1110 Uhr (UTC) Ort: Samedan (Schweiz) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Nach dem Windenstart berührte das Segelflugzeug mit der linken Tragfläche eine Tanne und prallte auf den Boden.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Segelflugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX024-0/08
25.07.2008 1200 Uhr (UTC) Ort: Saanen (Schweiz) LFZ.: Schempp Discus 2CT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Das Segelflugzeug stürzte aus bisher unbekanntem Gründen auf ein Sportgelände.</b> <b>Für den Herstellerstaat des Segelflugzeuges unterstützt die BFU entsprechend ICAO Annex 13 die untersuchende Behörde.</b> Aktenzeichen: DX025-0/08
25.07.2008 1520 Uhr (MESZ) Ort: Wershofen (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei einer harten Landung des Segelflugzeuges brach das Fahrwerk.</b> Aktenzeichen: 3X106-0/08
25.07.2008 1515 Uhr (MESZ) Ort: Dunningen (Freiburg (BW)) LFZ.: Schempp Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei einer Außenlandung bekam die Tragfläche des Segelflugzeuges Bodenberührung. Bei der nachfolgenden Drehung um die Hochachse brachen der Rumpf und die Haube.</b> Aktenzeichen: 3X112-0/08
27.07.2008 1102 Uhr (MESZ) Ort: Pohlheim (Gießen (HE)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht <b>Beim Windenstart gewann das Segelflugzeug keine Höhe. Nach dem Ausklinken setzte es bei der anschließenden Geradeauslandung hart auf und drehte sich um 180 Grad.</b> Aktenzeichen: 3X108-0/08

**Segelflugzeug mit Hilfsantrieb**

05.07.2008 1730 Uhr (MESZ) Ort: Dunaujvaros (Ungarn) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei einer Außenlandung wurde der Motorsegler schwer beschädigt.</b> Aktenzeichen: 4X017-0/08
---	--

## Reisemotorsegler

02.07.2008 1747 Uhr (MESZ) Ort: Juist (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer <b>Bei der Landung setzte der Motorsegler hart auf. Dabei wurde das Fahrwerk beschädigt.</b> Aktenzeichen: 3X085-0/08
14.07.2008 1558 Uhr (MESZ) Ort: Rostock (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Sportavia SF25 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei der Landung wurde der Motorsegler von einer Windböe erfasst und hob noch einmal ab. Danach kam es zu einer harten Landung, wobei der Motorsegler am Rumpf und Propeller schwer beschädigt wurde.</b> Aktenzeichen: 3X092-0/08
25.07.2008 1120 Uhr (UTC) Ort: Nevach (Frankreich) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Näheres ist noch nicht bekannt.</b> Aktenzeichen: 4X025-0/08

## Heißluftballon

02.07.2008 2245 Uhr (MESZ) Ort: Dillenburg (Gießen (HE)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Bei der Landung kippte der Ballonkorb um und wurde ca. 50 m über den Boden geschleift.</b> Aktenzeichen: 3X086-0/08
05.07.2008 2030 Uhr (MESZ) Ort: Rinow (Brandenburg) LFZ.: Schröder Fire Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland <b>In ca. 50 m Höhe wurde der Ballon von einer Windböe erfasst und der Korb setzte hart auf.</b> Aktenzeichen: 3X088-0/08

Weitere Information auf Seite 21

## Sonstige (Ultraleichtflugzeuge, Fallschirme, Hängegleiter, Gleitsegel und Modelle)

16.07.2008 1625 Uhr (MESZ) Ort: Rendsburg-Schacht. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Ikarus C42 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Ultraleichtflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Kurz nach dem Abheben wurde das Luftfahrzeug von einer Windböe erfasst und bekam Baumberührung.</b> Aktenzeichen: 3X099-0/08
--	--

**Sonstige (Ultraleichtflugzeuge, Fallschirme, Hängegleiter, Gleitsegel und Modelle) (Fortsetzung)**

23.07.2008 1730 Uhr (MESZ) Ort: Tarmow (Brandenburg) LFZ.: Evector-Aerot. EV97 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Ultraleichtflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Das Ultraleichtflugzeug stürzte im Steigflug in ein Rapsfeld.</b>  Aktenzeichen: 3X102-0/08
25.07.2008 1440 Uhr (UTC) Ort: Sarnen (Schweiz) LFZ.: Funk u. Breitkr. FK-9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Ultraleichtflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug <b>Beim Anflug auf die Piste 03 ging das Ultraleichtflugzeug in einen steilen Sturzflug über und prallte auf einer Wiese am nordwestlichen Ortsrand von Sarnen auf. Es kam zum Aufschlagbrand.</b>  Aktenzeichen: 4X027-0/08

## Teil 2

### Berichte

#### Statusbericht

#### Identifikation

Art des Ereignisses:	Schwere Störung
Datum:	28. Juli 2008
Ort:	Flughafen Leipzig/Halle
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Bombardier / CL-600-2B19
Personenschaden:	ohne Verletzte
Sachschaden:	keiner
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	5X012-0/08

#### Sachverhalt

Auf dem Flughafen Leipzig/Halle kam es um 07:08 Uhr<sup>1</sup> zu einer Annäherung zwischen einer im Startlauf befindlichen Bombardier CL-600-2B19 und einem Pistenkontrollfahrzeug.

##### Ereignisse und Flugverlauf

Um 07:01:49 Uhr meldete sich der Fahrer eines Pistenkontrollfahrzeuges über Bündelfunk beim Rollverkehrsleuten im Tower und bat um eine Freigabe, über die Rollwege N und H1 auf die Südpiste zu fahren. Um 07:01:57 Uhr wurde die Freigabe durch den Rolllotsen erteilt.

Der Fahrer sagte aus, dass er für die Kontrolle der Start- und Landebahn 08R/26L zunächst südlich der Mittellinie in östliche Richtung fuhr. Danach fuhr er nördlich der Mittellinie in westliche Richtung zurück.

Die Besatzung einer mit 21 Personen besetzten CL-600-2B19 meldete sich um 07:06:26 Uhr am Rollhalt des Rollweges H1 auf der Towerfrequenz, um einen Flug nach Instrumentenflugregeln (IFR) nach Düsseldorf durchzuführen. Um 07:06:30 Uhr antwortete der Platzlotse: " ... line up, wind 070,

3 knots, runway 08 right. Cleared for take-off." Die Besatzung antwortete: "... is cleared for take-off, runway 08 right."

Um 07:08:02 Uhr rief der Rollverkehrsleute den Fahrer des Pistenkontrollfahrzeuges über Bündelfunk und bat ihn, in den Rollweg H5 zu fahren. Dies wurde bestätigt. Dreißig Sekunden später wies der Rollverkehrsleute den Fahrer an, „an die Seite“ zu fahren. Daraufhin fuhr dieser an den nördlichen Pistenrand.

Der Fahrer gab an, dass er, nachdem er den Rollweg H7 passiert hatte, die Anweisung erhielt, die Piste über den Rollweg H5 zu verlassen. Kurz vor Erreichen des Rollweges H5 sah er das entgegenkommende Flugzeug. Die Anweisung des Lotsen, an den rechten Rand zu fahren, habe er sofort ausgeführt.

Um 07:08:28 Uhr erteilte der Platzlotse die Anweisung, den Start abubrechen. Aus der Aussage der Besatzung ging hervor, dass sich das Flugzeug zu diesem Zeitpunkt bei einer Geschwindigkeit von 110 Knoten im Startlauf befand. Als das Flugzeug die Kuppe der Piste erreicht hatte, bemerkte die Besatzung das entgegenkommende Fahrzeug.

Das Flugzeug kam vor dem Rollweg H5 zum Stehen.

##### Angaben zu Personen

Der 47-jährige Platzlotse besaß seit 1992 die Berechtigung Flugplatzkontrolle mit Radar einschließlich FIS (Flight Information Service) für den Flughafen Leipzig. Sein Dienstbeginn an diesem Tag war um 05:30 Uhr. Seit 05:45 Uhr war er auf Position. Vor dem Ereignistag hatte er drei Wochen Urlaub.

Der 44-jährige Luftfahrzeugführer (PIC) der CL-600-2B19 war seit 1990 im Besitz der Lizenz ATPL(A). Er verfügte über eine Flugerfahrung von mehr als 11 000 Stunden, davon mehr als 1 700 Stunden auf dem Muster CL-600-2B19.

Der 36-jährige Co-Pilot war seit 1998 in Besitz der Lizenz ATPL(A). Er besaß eine Flugerfahrung von mehr als 5 000 Stunden, davon mehr als 1 400 Stunden auf dem Muster CL-600-2B19.

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit



Der 53-jährige Fahrer des Pistenkontrollfahrzeugs war seit 1991 am Flughafen Leipzig/Halle beschäftigt.

#### Angaben zum Luftfahrzeug

Bei dem Flugzeugmuster CL-600-2B19 handelte es sich um ein zweistrahliges Verkehrsflugzeug für 50 Fluggäste plus Besatzung. Es kommt vorrangig auf Kurz- und Mittelstrecken zum Einsatz. Es war in Deutschland zum Verkehr zugelassen und wurde von einem deutschen Unternehmen betrieben.

Werknummer: 7478  
 Baujahr: 2001  
 MTOM: 23 995 kg  
 Triebwerke: 2 General Electric CF34-3B1

#### Angaben zum Pistenkontrollfahrzeug

Das Pistenkontrollfahrzeug verfügte über Bündelfunk. Zusätzlich war ein zweites Funkgerät installiert, welches die Flugfunkfrequenzen empfangen kann.

#### Meteorologische Informationen

Zum Zeitpunkt des Ereignisses herrschten folgende Wetterbedingungen: mehr als 10 km Sicht, keine Wolken unter 5 000 ft, Wind 060°/05 kt, Temperatur 17 °C, Luftdruck 1 018 hPa.

#### Funkverkehr

Der Funkverkehr zwischen dem Kontrollturm, der CL-600-2B19 und dem Pistenkontrollfahrzeug wurde vom Flugsicherungsunternehmen aufgezeichnet und steht der BFU als Tonbandumschrift zur Verfügung.

#### Flugdatenaufzeichnung

Die Aufzeichnungen des Rollfeldradars liegen der BFU vor.

#### Angaben zum Flugplatz

Der Flughafen Leipzig/Halle verfügt über zwei Start- und Landebahnen in Richtung 08/26. Der Kontrollturm befindet sich zwischen den Bahnen.

08R/26L, Länge: 3 600 m, Breite: 60 m

08L/26R, Länge: 3 600 m, Breite: 45 m

Die Piste 08R steigt bis zur Mitte ca. 10 m an und verläuft dann eben (siehe Anlage).

#### Zusätzliche Informationen

Auf dem Kontrollturm waren zum Zeitpunkt der Schwere Störung zwei Personen anwesend, der Platzlotse und der Rolllotse.

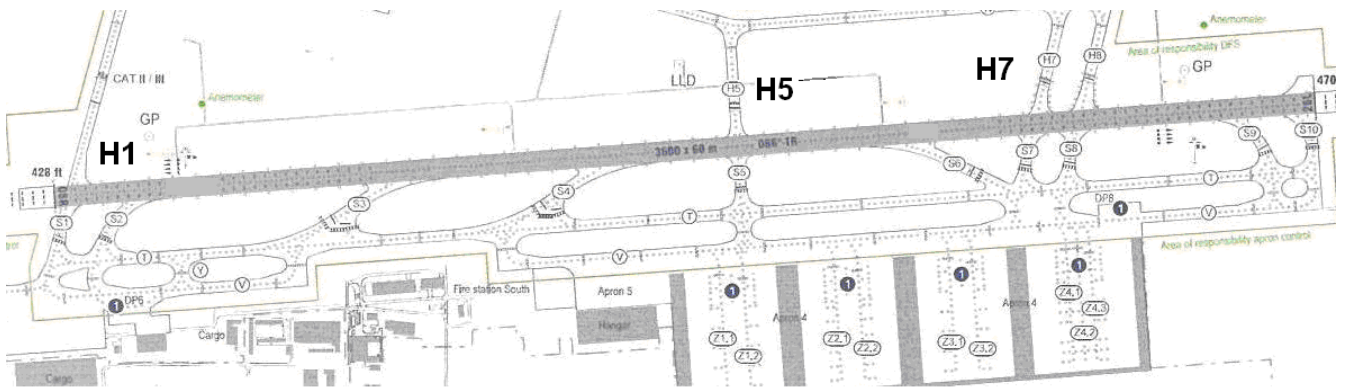
Der Platzlotse sagte aus, dass er einige Minuten vor dem Ereignis einen Anruf eines Gasversorgers erhalten hatte, der um die Genehmigung bat, im Raum Bad Lauchstedt ein Gasausblasen durchzuführen. Darüber hatten nach seinen Angaben zu Beginn seiner Schicht, gegen 05:30 Uhr, keine Informationen im *Self Briefing System* vorgelegen. Aufgrund des Anrufs habe er seinen Arbeitsplatz verlassen müssen, um am Arbeitsplatz des Wachleiters entsprechende Unterlagen einzusehen.

Aus der vorliegenden Funkumschrift geht hervor, dass zum Zeitpunkt des Ereignisses außerdem noch Funkkontakt zwischen dem Platzlotsen und dem Piloten eines Heißluftballons bestand, welcher sich 2 NM südöstlich der Schwelle der Piste 26L befand und die Kontrollzone kreuzen wollte.

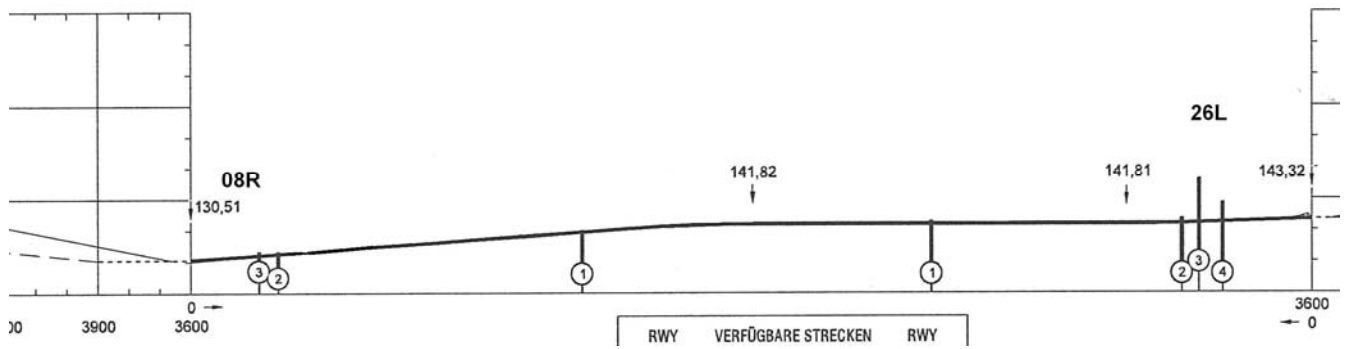
Untersuchungsführer	Christian Blanke
Mitwirkung	Jens Friedemann Johann Reuß

#### Anlagen

### Flugplatzkarte Leipzig/Halle



### Profil der Piste 08R/26L



## Statusbericht

### Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	18. Juli 2008
Ort:	nahe Porta Westfalica
Luftfahrzeug:	Flugzeug
Hersteller / Muster:	Mooney Aircraft Cooperation / M 20E
Personenschaden:	Pilot und Fluggast tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittsschaden:	leichter Forstschaden
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X097-0/08

### Sachverhalt

#### Ereignisse und Flugverlauf

Das Flugzeug befand sich auf einem Sichtflug (VFR) von Stade nach Porta Westfalica. Der Start erfolgte um 09:27 Uhr<sup>1</sup>. Um 10:09 Uhr kollidierte das Flugzeug mit dem Wiehengebirge.

#### Angaben zu Personen

Der 70-jährige Pilot war Inhaber einer Lizenz für Privatpiloten mit der Berechtigung zum Führen einmotoriger Flugzeuge mit Kolbenantrieb (PPL-A, SE Piston). Außerdem besaß er ein Tauglichkeitszeugnis der Klasse 2 entsprechend JAR-FCL deutsch.

#### Angaben zum Luftfahrzeug

Das Flugzeug Mooney ist ein einmotoriger Tiefdecker mit vier Sitzplätzen.

Hersteller:	Mooney Aircraft Cooperation
Muster:	M 20E
Triebwerk:	Lycoming IO-360 A1A
Baujahr:	1970
MTOM:	1 170 kg

Gesamtflugzeit der Zelle: 2 249 Stunden (bei der letzten Nachprüfung)

Die letzte Nachprüfung wurde am 18.09.07 durchgeführt.

#### Meteorologische Informationen

Nach Aufzeichnungen der Flugleitung des Flugplatzes Porta Westfalica herrschten folgende Wetterbedingungen:

07:00 Uhr UTC

Wind 220° / 08 kt, Sicht 3 000 m, Wolken 8/8 in 800 ft, Temperatur 13°, Taupunkt 13°C; QNH 1 011 hPa

09:00 Uhr UTC

Wind 230° / 08 kt, Sicht 6 000 m, Wolken 8/8 in 1 000 ft, Temperatur 15°, Taupunkt 15°C; QNH 1 011 hPa

Folgende Routinewettermeldungen (METARs) des nahe gelegenen Flugplatzes Bückeburg (ETHB) lagen vor:

180820Z 22007KT 4500 -DZRA BR OVC008 14/12 Q1010 GRN GRN TEMPO YLO=

Nach Aussage eines anderen Luftfahrzeugführers herrschten um ca. 12:15 Uhr am Fuße des Höhenzuges folgende Bedingungen: Flugsicht 2-3 km, Bewölkung bedeckt (overcast) 600-700 ft. Der Kamm des Wiehengebirges war in den Wolken.

#### Navigationshilfen

An Bord wurde ein nicht fest eingebautes GPS Garmin 296 mitgeführt. Das Gerät war während des Fluges in Betrieb. Es war in der Funktion „Direct To“ auf den Flugplatz Porta Westfalica eingestellt.

#### Funkverkehr

Nach Aussage von Zeugen wurde unmittelbar vor dem Unfallzeitpunkt der Flugleiter des Flugplatzes Porta Westfalica von dem Piloten des anfliegenden Luftfahrzeuges gerufen. Es erfolgte die Mitteilung, dass es sich um einen VFR-Flug von Stade nach Porta Westfalica handele und dass der gegenwärtige Standort Bückeburg sei.

Der Flugleiter gab dem Piloten folgende Landeinformation: Piste 23 in Betrieb, Sicht 3 000 m, Wolkenuntergrenze 800 ft. Außerdem wurde mitgeteilt, dass auf Grund der Wetterbedingungen die einzige Möglichkeit zum Flugplatz zu kommen, der Durchflug durch die Porta Westfalica (Lücke zwischen Wiehengebirge und Wesergebirge) sei. Der Empfang wurde vom Piloten bestätigt.

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Flugdatenaufzeichnung

Die Radardaten des Flugsicherungsunternehmens standen für die Auswertung zur Verfügung. Die GPS-Daten wurden von dem Garmin 296 aufgezeichnet und standen für die Auswertung zur Verfügung.

Beide Flugspuren zum Unfallort zeigen einen sehr gradlinigen Weg von Stade in Richtung Porta Westfalica. Das Flugzeug wurde in den letzten zehn Minuten des Fluges in einer Flughöhe von 700 ft bis 1 000 ft betrieben.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle befand sich auf dem Kamm des Wiehengebirges in einem Waldgebiet.

Der Rumpf und die Tragflächen waren durch Brand weitgehend zerstört. Das Cockpit war vollständig ausgebrannt und befand sich in Rückenlage. Nur die Spitzen der Tragflächen zeigten keine Brandspuren. In Richtung ca. 020° von der Position des Hauptwracks lagen verschiedene Teile des Leitwerkes und des hinteren Rumpfes auf dem Boden. Ein Teil des Höhen- und des Seitenleitwerkes befand sich in der

Krone eines Baumes. Erste Spuren von frisch abgebrochenen Ästen wurden in Richtung 020° und in einer Entfernung von 70 m vom Hauptwrack festgestellt.

Motor und Propeller wurden in einer Entfernung von 33 m vom Wrack in Richtung 200° auf der stark abfallenden südlichen Seite des Kammes gefunden. Am Motor waren alle Schlauchleitungen abgerissen. Der Propeller war drehbar. Die Propellerblätter wiesen ungleichmäßige Verformungen auf.

Brand

Das Flugzeug wurde im Bereich des Motorraumes, der Kabine und an Teilen der Tragfläche durch Brand zerstört.

Untersuchungsführer	Karge
Mitwirkung	Kostrzewa, Knoll

Anlagen

Anlage 1



Foto der Absturzstelle

Anlage 2



Flugverlauf

## Statusbericht

### Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	26. Juli 2008
Ort:	Westendorf
Luftfahrzeug:	Hubschrauber
Hersteller / Muster:	Bell Helicopter Textron Canada Limited / Bell 206L-3
Personenschaden:	eine Person schwer verletzt, zwei Personen leicht verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	Flur- und Sachschaden
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X107-0/08

### Sachverhalt

#### Ereignisse und Flugverlauf

Im Rahmen eines Firmenjubiläums wurden mit einem Hubschrauber Bell 206L-3 von einem Industriegebiet aus Rundflüge durchgeführt. Für den Start zum fünften Rundflug, mit sieben Personen an Bord, wurde der Hubschrauber um 14:47 Uhr<sup>1</sup> leicht angehoben und auf den Kufen rutschend auf der Stelle schnell um 180 Grad nach links in die geplante Abflugrichtung nach Süden gedreht. Aus dem Schwebeflug in ca. 20 cm Höhe kam es beim Übergang zum Vorwärtsflug mit leichter Schräglage um die Längsachse nach links zu einer Bodenberührung mit dem vorderen Teil der linken Kufe. Die Schräglage des Hubschraubers nach links verstärkte sich und der Hauptrotor bekam Bodenberührung. Der Hubschrauber schlug um und kam auf der rechten Rumpfseite zum Liegen. Die beiden Piloten und die fünf Passagiere konnten aus eigener Kraft das Wrack verlassen. Ein technischer Mangel am Hubschrauber wurde von der Besatzung nicht geltend gemacht.

#### Angaben zu Personen

Der 48-jährige Pilot, der auf dem vorderen linken Sitz saß, war im Besitz einer gültigen Berufspilotenlizenz für Hubschrauber nach den Regelungen JAR-FCL, erstmals ausgestellt am 06.06.1989. Eingetragen in die Lizenz waren die Musterberechtigungen für

Bell 206/206L, Bell 407 und Augusta A 109. Er war im Besitz eines Flugtauglichkeitszeugnisses Klasse 1 gemäß JAR-FCL 3, gültig bis 07.10.2008. Die Gesamtflugerfahrung des Piloten betrug nach Angaben des Hubschrauberhalters mehr als 5 000 Stunden. Die Mustererfahrung auf Bell 206 belief sich auf mehr als 3 000 Stunden.

Der 23-jährige Pilot, der auf dem vorderen rechten Sitz saß, war im Besitz einer gültigen Privatpilotenlizenz für Hubschrauber nach den Regelungen JAR-FCL, erstmals ausgestellt am 19.07.2007. Eingetragen in die Lizenz waren die Musterberechtigungen für Bell 206/206L und HU 269. Er war im Besitz eines Flugtauglichkeitszeugnisses Klasse 2 gemäß JAR-FCL 3, gültig bis 05.02.2012. Die Mustererfahrung auf Bell 206 betrug 17,5 Flugstunden bei ca. 77 Stunden Gesamtflugerfahrung.

#### Angaben zum Luftfahrzeug

Der Hubschrauber Bell 206L-3, Baujahr 1989, hatte die Werknummer 51287. Die letzte Jahresnachprüfung war im Februar 2008. Seitdem wurde der Hubschrauber ca. 44 Stunden betrieben. Die Gesamtbetriebszeit betrug ca. 1 716 Stunden. Die maximal zulässige Abflugmasse betrug 1 882 kg.

Der Hubschrauber war in Deutschland zum Verkehr zugelassen. Der Halter des Hubschraubers war ein deutsches Luftfahrtunternehmen.

Im Flughandbuch Kapitel 1.5 „Flight Crew“ wird der Platz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers definiert: „The minimum flight crew consists of one pilot who shall operate the helicopter from the right crew seat. The left crew seat may be used for an additional pilot when the approved dual controls are installed.“

#### Meteorologische Informationen

Laut Angaben der Polizei vor Ort herrschten zum Unfallzeitpunkt Sichtflugbedingungen mit einer Sicht von mehr als 10 km, Wind aus 100 Grad mit im Mittel 5 kt und einer leichten Bewölkung in ca. 3 500 ft. Die Temperatur lag bei 26 °C.

#### Angaben zum Flugplatz

Der Startplatz befand sich im Industriegebiet der Ortschaft Westendorf. Gestartet und gelandet wurde auf einem Wendehammer, der von einem abgeernteten Getreidefeld umgeben war, das geringfügig tiefer lag.

Ca. 45 m nördlich des Startplatzes befanden sich eine Industriehalle und das Festgelände, ca. 100 m östlich eine mehrspurige Straße, ca. 60 m südlich eine weitere Industriehalle und ca. 70 m westlich

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

eine zweispurige von Norden nach Süden verlaufende Eisenbahnstrecke.



Startplatz und Unfallstelle

#### Flugdatenaufzeichnung

Ein Cockpit Voice Recorder bzw. ein Flugdatenschreiber befanden sich nicht an Bord des Hubschraubers. Diese Aufzeichnungsgeräte waren nicht vorgeschrieben.

Der Unfallflug sowie auch ein vorangegangener Start und eine Landung wurden per Video aufgezeichnet. Diese Filmaufnahmen lagen der BFU zur Auswertung vor.

#### Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle befand sich im Industriegebiet der Ortschaft Westendorf ca. 12 m südöstlich des Wendehammers.



Übersichtsaufnahme Wrack

Der Hubschrauber lag auf der rechten Rumpfseite. Der Heckausleger war abgetrennt, der Rotorkopf war vom Rotormast abgerissen, die Hauptrotorblätter waren zerstört und die Heckrotorblätter geknickt. Es wurden nach der Bergung ausreichende Mengen an Kraftstoff, Triebwerks- und Getriebe-Öl und Hydraulikflüssigkeit festgestellt. Das Abfluggewicht des Hubschraubers sowie der Schwerpunkt lagen innerhalb der zulässigen Grenzen. Hinweise auf einen technischen Mangel wurden nicht gefunden.

#### Brand

Es entstand kein Brand.

Untersuchungsführer **Rokohl**

Mitwirkung **Wolf**



## Statusbericht

### Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	06. Juli 2008
Ort:	Rinow
Luftfahrzeug:	Heißluftballon
Hersteller / Muster:	Schröder / Fire Balloons G
Personenschaden:	zwei Personen schwer verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug nicht beschädigt
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X088-0/08

### Sachverhalt

#### Ereignisse und Flugverlauf

Der Heißluftballon startete um 19:30 Uhr<sup>1</sup> mit vier Personen an Bord von einem Gelände südlich von Herzberg zu einer nichtgewerblichen Ballonfahrt.

Bei der Fahrtvorbereitung wurden die Gäste in das Verhalten bei einer Ballonfahrt eingewiesen. Das Aufrüsten und der Start des Heißluftballons erfolgten ohne Besonderheiten. Nach dem Start fuhr der Ballon in Richtung Norden. Nach Aussagen des Piloten wurde dabei Herzberg in ca. 1 500–1 800 ft überfahren und der Luftraumbereich des Flugplatzes Holzendorf passiert. Als der Ballon nach einer Stunde Fahrtzeit das Gebiet östlich von Schönwalde erreichte, bemerkte der Ballonführer erste Niederschlagsgebiete in südlicher Richtung. Aufgrund der Wetterverschlechterung leitete er einen schnellen Abstieg des Ballons ein, um ein Landegelände anzufahren. Bei der Anfahrt zur Landung wurde nach Angaben des Piloten die Ballonhülle durch böigen Windeinfluss verformt. Den Passagieren wurde mitgeteilt, dass es zu einer harten Landung kommen werde. Mit einer Sinkgeschwindigkeit von ca. 3 m/s prallte dann der Ballonkorb auf einem Wiesengelände auf und wurde ca. 100-120 m über den Boden geschleift. Der Pilot beschrieb, dass trotz Parachuteöffnung ein erneutes Aufsteigen des Ballons nicht verhindert werden konnte. Das Luftfahrzeug stieg nochmals auf ca. 40-50 m Höhe und kam dann mit großer Sinkgeschwindigkeit zu Boden und schleifte

erneut ca. 60 m durch ein Maisfeld, bevor der Ballon in seine Endlage kam.

Infolge der zwei harten Bodenberührungen beim Landevorgang wurden zwei Gäste im Ballonkorb schwer verletzt.

#### Angaben zu Personen

Der Ballonfahrer besaß seit März 1996 eine Lizenz zum Führen von Heißluftballonen. Seine Gesamtflugerfahrung nach Lizenzerhalt betrug 538 Stunden mit 485 Fahrten, davon 12 in den letzten 90 Tagen. Der Start auf dem Gelände eines Gewerbegebietes bei Herzberg erfolgte im Rahmen seiner Allgemein-erlaubnis.

#### Angaben zum Luftfahrzeug

Der Heißluftballon Fire Balloons G wurde für den nichtgewerblichen Personentransport eingesetzt. Die Ballonhülle hatte ein Volumen von 3 600 m<sup>3</sup> und im Korb der Größe V konnten bis zu vier Personen transportiert werden. Im Nachprüfschein der letzten Jahresnachprüfung vom 06.03.2008 war die maximale Startmasse mit 832 kg angegeben. Der Heißluftballon hatte eine Gesamtbetriebszeit von 89 Stunden.

#### Meteorologische Informationen

Im Rahmen der Flugvorbereitung nutzte der Ballonführer den Ballonwetterbericht Berlin des Deutschen Wetterdienstes. Aus dem Inhalt ging hervor, dass für den Vorhersagebereich am Abend mit der Annäherung einer Front zu rechnen war. Die Windangaben für den Boden wurden mit 5-10 kt und für die zu erwartenden Höhenwinde im Bereich 500-2 000 ft mit 10-15 kt angegeben.

Der Bodenwind kam während der Fahrt aus ca. 190-200° und verstärkte sich unter dem Einfluss der sich annähernden Front.

#### Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag auf einem Feld zwischen den Ortschaften Rinow und Bärwalde, ca. 100 m südlich der Verbindungsstraße beider Ortschaften.

Bei der technischen Untersuchung des Luftfahrzeuges wurden keine Mängel festgestellt. In den Gasbehältern befand sich noch eine ausreichende Menge Propangas und die Funktion des Parachutesystems war ohne Beanstandungen. Es wurden keine Schäden am Luftfahrzeug und seiner Ausrüstung festgestellt.

Untersuchungsführer	Stahlkopf
Mitwirkung	Tomschin

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

### Teil 3

#### Liste der letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte

Die Berichte sind abrufbar unter [www.bfu-web.de/Berichte](http://www.bfu-web.de/Berichte)

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Luftfahrzeug(e)	Aktenzeichen	Berichtsmonat
1	27.07.2008	nahe Damme	Cessna Aircraft Company / C 182G	<a href="#">3X109-0/08</a>	September 2008
2	23.07.2008	nahe Tarnow	Evektor-Aerotechnik a.s. / Eurostar EV-97	<a href="#">3X102-0/08</a>	September 2008
3	16.07.2008	Rendsburg-Schachtholm	Comco / Ikarus C 42	<a href="#">3X099-0/08</a>	September 2008
4	16.07.2008	Aachen-Merzbrück	Amateurbau / YAK-9 U-M	<a href="#">3X095-0/08</a>	September 2008
5	01.07.2008	nahe Grauwinkel	Avions Pierre Robin / DR 400-180	<a href="#">3X084-0/08</a>	September 2008
6	19.09.2007	Siegerland	Piper Aircraft Corp. / PA-42-720	<a href="#">7X012-0/07</a>	August 2008
7	16.07.2007	nahe Halfing	Avion Pierre Robin / DR 400-180R	<a href="#">3X112-0/07</a>	August 2008
8	16.09.2007	Alkersleben	Moravan / Z266	<a href="#">3X159-0/07</a>	Juli 2008
9	03.05.2008	nahe Leuthau	B&F Technik / FK12 Comet	<a href="#">3X029-0/08</a>	Juli 2008
10	12.05.2008	nahe Flugplatz Fürstencell	Waggon und Maschinenbau AG / Phoebus A1	<a href="#">3X040-0/08</a>	Juli 2008